

Würzburger Archivtage 2005

22. Treffen

der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"

Elektronische Patientenakten und Elektronische Gesundheitskarten
Elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme
Elektronische Aktenverwaltung
Archiv- und IT-Konzepte, IT-Infrastrukturen, Schnittstellen, Standards
Textanalyse, Klassifikation, Qualitätssicherung
Praxisberichte zu elektronischen Archivlösungen
Outsourcing und Migration von digitalen Archiven
Krankenhausinformationssysteme der Zukunft, Klinische Arbeitsplatzsysteme
Neuigkeiten zur Mikroverfilmung, Scannen von Papierdokumenten
Leitfaden für das Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung
Präsentation von Komponenten des Würzburger
Klinikuminformationssystems

Programm

08. und 09. Dezember 2005

im Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Operative Medizin (ZOM), Hörsaal A1
Oberdürrbacher Straße 6, D-97080 Würzburg

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Prof.Dr. Paul Schmücker
Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von
Krankenunterlagen"
Hochschule Mannheim, Fakultät für Informatik
Lehrgebiet Medizinische Informatik
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim
Tel.: 0621/292-6206, Mobil: 0160/96772262
Fax: 0621/292-6-62061
Mail: p.schmuecker@fh-mannheim.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter Arbeitsgruppen

Das 22. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ fand am 08. und 09. Dezember 2005 im Universitätsklinikum Würzburg (Zentrum für Operative Medizin (ZOM), Hörsaal A1, Oberdürrbacher Straße 6) statt. Dieses Treffen diente primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen. Nach den einzelnen Vorträgen war die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrierten sich auf Elektronische Patientenakten, Elektronische Gesundheitskarten, elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme, elektronische Aktenverwaltung, Archiv- und IT-Konzepte, IT-Infrastrukturen, Schnittstellen, Standards, Textanalyse, Klassifikation, Qualitätssicherung, Praxisberichte zu elektronischen Archivlösungen, Outsourcing und Migration von digitalen Archiven, Krankenhausinformationssysteme der Zukunft, Klinische Arbeitsplatzsysteme, Neuigkeiten zur Mikroverfilmung, Scannen von Papierdokumenten sowie die Fortschreibung des Leitfadens für das rechnerunterstützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung. Außerdem fand eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Informationssystems des Universitätsklinikums Würzburg mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.

Am Donnerstagabend luden wir zu einem gemeinsamen Abendessen und einer Weinprobe im Weinkeller der Fürstbischöflichen Residenz ein und liessen den ersten Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Donnerstag, den 08. Dezember 2005

10.00 Anmeldung und Kaffee

Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)

11.00 Schmücker, Paul (Mannheim, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“): Begrüßung und Einführung.

11.10 Reiners, Christoph (Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg): Begrüßung durch das Universitätsklinikum Würzburg.

11.20 Meier, Pierre - Michael (Gelsenkirchen); Lange, Manuel (Wiesbaden): Das Krankenhausinformationssystem der Zukunft - Anforderungen aus Behandlung, Pflege und Management und Erkenntnisse aus IT-Einführungsprojekten.

11.45 Diskussion

11.55 Dobler, Andreas (Büchenbach): Outsourcing von elektronischen Patientenunterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes und einer Aufbewahrungszeit von 30 Jahren.

12.20 Diskussion

12.30 Semler, Sebastian Claudius (Berlin); Drepper, Johannes (Berlin); Kuchinke, Wolfgang (Düsseldorf): Einsatzmöglichkeiten des neuen Standards CDISC bei der Dokumentation und Archivierung.

12.50 Diskussion

12.20 Mittagspause

Vorsitz: Eckstein, Dietmar (Auerbach / Vogtland)

14.00 Staude, Eckhard (Wölfersheim): Neues zur Mikroverfilmung.

14.20 Diskussion

14.30 Lahme-André, Ulrich (Bochum): Elektronische Aktenverwaltung und -ausleihe - ein

- Einstieg oder eine Ergänzung zur Elektronischen Patientenakte?
- 14.50 Diskussion
- 15.00 Greger, Helmut (Würzburg): Die IT-Organisation am Universitätsklinikum Würzburg.
- 15.10 Mehlhase, Jens (Würzburg): Das Klinische Arbeitsplatzsystem des Universitätsklinikums Würzburg.
- 15.30 Diskussion
- 15.40 Drube, Klaus; Karch, Oliver (Würzburg): Die elektronische Archivierung am Universitätsklinikum Würzburg.
- 16.00 Diskussion
- 16.10 Kaffeepause
- Vorsitz: Dujat, Carl (Aachen)*
- 16.30 Drube, Klaus; Brennfleck, Ilse; Karch, Oliver; Ross, Kai-Georg; Beissert, Matthias et al. (Würzburg): Führung durch das Universitätsklinikum Würzburg und Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Klinikuminformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung.
- 18.15 Ende der Führung.
- 19.00 Stadtführung (Treffpunkt am Dom, Haupteingang).
- 20.30 Abendessen und Weinprobe im Weinkeller der Fürstbischöflichen Residenz.

Freitag, den 09. Dezember 2005

- 08.00 Kaffee
- Vorsitz: Eckstein, Dietmar (Auerbach / Vogtland)*
- 08.30 Lafrentz, Malte (Hamburg): Die Zukunft der elektronischen Datenerfassung.
- 08.50 Diskussion
- 09.00 Fischer, Burkhard (Düsseldorf): Datenvalidierung bei der externen Qualitätssicherung anhand von Patientenakten.
- 09.20 Diskussion
- 09.30 Isele, Christoph (Berlin): Elektronische Patientenakte und digitale Archivierung – Möglichkeiten einer Integration.
- 09.50 Diskussion
- 10.00 Heinlein, Michael (Berlin): Schnittstellen von Funktionsarbeitsplätzen und medizinischen Geräten zum digitalen Archiv.
- 10.20 Diskussion
- 10.30 Kaffeepause
- Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)*
- 10.50 Gleiniger, Wolfgang (Hamburg): Scan-unterstützter Übergang von Papierdokumenten zu klinischen IT-Prozessen.
- 11.10 Diskussion
- 11.20 Hårdtner, Manfred (München): Das Archivkonzept der bayerischen Universitätskliniken.
- 11.40 Diskussion
- 11.50 Keckeis, Harald (Feldkirch/Österreich), Dujat, Carl (Aachen): Auswahl und

Einführung eines krankenhausweiten digitalen Archivierungssystems am Landeskrankenhaus Feldkirch – ein Erfahrungsbericht.

- 12.10 Diskussion
- 12.20 Kröpke, Ralf (Augsburg): Textanalyse, Klassifikation und Auswertung medizinischer Informationen zur Steigerung des Nutzwertes.
- 12.40 Diskussion
- 12.50 Beratung über die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe.
- 13.00 Mittagessen
- Vorsitz: Dujat, Carl (Aachen)*
- 14.00 Feichtenschlager, Erich (Linz), Harghofer, Harald (Wien): Die Infrastruktur für die Elektronische Patientenakte und ihre Umsetzung im Zukunftsfeld eHealth – Stand und Perspektiven in der Oberösterreichischen Gesundheits- und Spitals-AG (gespag).
- 14.20 Diskussion
- 14.30 Röhl, Michael (Bielefeld): Szenarien für eine Migration von digitalen Archiven.
- 14.50 Diskussion
- 15.00 Schmücker, Paul (Mannheim): Elektronische Gesundheitskarten und digitale Archive - Stand und Möglichkeiten.
- 15.20 Diskussion
- 15.30 Häber, Anke (Zwickau); Dujat, Carl (Aachen); Schmücker, Paul (Mannheim): Leitfaden für das rechnerunterstützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung von Patientenunterlagen im Gesundheitswesen – Stand und Fortschreibung.
- 15.50 Diskussion
- 16.10 Schmücker, Paul (Mannheim): Abschlussdiskussion und Abschlussworte.
- 16.30 Ende der Veranstaltung.

Würzburg, eine 1.300-jährige Stadt mit ca. 130.000 Einwohnern, hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele prägen im Einklang mit der Alten Mainbrücke und der Festung Marienberg das Bild der Stadt. Und überall haben weltberühmte Künstler wie Tilman Riemenschneider, Balthasar Neumann und Giovanni Battista Tiepolo mit ihren Werken Zeichen gesetzt. Glanzpunkt ist die Fürstbischöfliche Residenz, das "Schloss über allen Schlössern". Der geniale Baumeister des Barock, Balthasar Neumann, schuf im 18. Jahrhundert dieses herausragende Bauwerk, das sich in die Liste des UNESCO-Welterbes einreicht.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgte kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt insbesondere auch den Herren Helmut Greger, Klaus Drube und Norbert Prantl (Universitätsklinikum Würzburg) für die organisatorische Unterstützung der Tagung und die Vorbereitung der Führung.

Die Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen (AKU)“ veröffentlicht Neuigkeiten, Empfehlungen, Produktübersichten, Veranstaltungen, Literatur, Veröffentlichungen etc. zu den Themen „Elektronische Patientenakten und Digitale Archive“ auf den WWW-Seiten der GMDS e. V. unter www.gmds.de, dort „Fachbereiche“, dann „Medizinische Informatik“, „Arbeitsgruppen“.

